

PROTOKOLL		der 14. ordentlichen Siedlungsversammlung Holligen vom Donnerstag, 23. Februar 2023, um 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Steigerhubel	
<u>Anwesend</u>	Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Siedlung Holligen, Liegenschaft Huberstrasse Mitglieder aus Vorstand und Geschäftsstelle		
<u>Entschuldigt</u>	Mehrere Genossenschafterinnen und Genossenschafter		
<u>Traktanden</u>	1. Begrüssung und Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Protokollführer/in) 2. Genehmigung des Protokolls der 13. ordentlichen Siedlungsversammlung vom 19. Februar 2020 3. Jahresbericht / Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2022 4. Ausblick auf das Jahr 2023 5. Wahlen / Mutationen 6. Information aus Vorstand und Geschäftsstelle EBG 7. Anträge 8. Verschiedenes 9. Apéro		
Traktandum	Wer	Termin	
<p>1. Begrüssung und Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Protokollführer/in) Nicola Carpentieri begrüsst alle Anwesenden zur 14. ordentlichen Siedlungsversammlung. Die Traktandenliste wurde sämtlichen Mieterinnen und Mietern der Siedlung Holligen/Huberstrasse rechtzeitig zugestellt und ist somit genehmigt.</p> <p>Verschiedene Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben sich für heute entschuldigt. Nicola Carpentieri lässt eine Präsenzliste zirkulieren, mit der Bitte an die Anwesenden, sich einzutragen.</p> <p>Es werden einstimmig gewählt: - Tagespräsident: Nicola Carpentieri - Stimmzählerin: wegen geringer Teilnahme wird darauf verzichtet. - Protokollführerin: Carola Androwski.</p>			
<p>2. Genehmigung des Protokolls der 13. ordentlichen Siedlungsversammlung Holligen vom 19. Februar 2020 Das Protokoll wird mit Dank an die Protokollführerin einstimmig angenommen. Es kann auf der Homepage der EBG nachgelesen werden.</p>			
<p>3. SiKo Jahresbericht 2022 Nicola Carpentieri liest den Jahresbericht laut vor. Im Jahr 2022 konstituierte sich die SiKo-Holligen folgendermassen: Nicola Carpentieri (Präsident), Werner Schenk (Kassier), Carola Androwski (Protokollführerin), Michelle Siegrist (permanente SiKo-Anwärterin). Nicola lässt die Anlässe des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren: Wir hatten vor allem Pech mit dem Wetter, da es uns sowohl das sogenannte «Ostereiertütschen» wie auch unser sehr beliebtes</p>			

<p>Grillfest im Sommer im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen liess.</p> <p>Dagegen führten wir einen sehr schönen Pasta-Plausch im Herbst durch, bei dem wir Wanner-Catering aus Neuenegg in Anspruch genommen hatten, was von den Siedlungsbewohnern sehr geschätzt wurde.</p> <p>Auf Initiative von Nicola Carpentieri führten wir einen Adventshöck im Dezember durch, der ebenfalls sehr gut besucht wurde – vor allem von den «Jungen» des Quartiers, die mit ihren Kindern nach einem Kindergeburtstag in den Gemeinschaftsraum kamen und das Altersniveau senkten.</p> <p>Wir danken dem Vorstand der EBG wiederum herzlich für seine Spende aus dem Rudolf-Beutler Fonds. Dieser Beitrag hat es uns erneut ermöglicht, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung Holligen ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot zu bieten.</p> <p>Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.</p> <p>4. Ausblick auf das Jahr 2023</p> <p>Wie jedes Jahr planen wir ein Grillfest mit OpenAir-Kino am 12. August – mit Ersatztermin am 18., falls das Wetter nicht mitspielt.</p> <p>Am 10. November planen wir ein Pastaessen wie im letzten Jahr.</p> <p>Am 8. Dezember wird es auch wieder einen Adventshöck geben, da dieser Anlass im letzten Jahr sehr erfolgreich war.</p> <p>Infos und Einladungen folgen wie immer einen Monat im voraus.</p> <p>Wir freuen uns wie immer auf neue Ideen!</p> <p>5. Mutationen/Wahlen</p> <p>Michelle Siegrist stellt sich als SiKo-Mitglied zur Wahl. Sie macht schon über zwei Jahre sehr aktiv in der SiKo Holligen mit, konnte aber wegen der ausfallenden Siedlungsversammlungen bisher nicht ordentlich gewählt werden.</p> <p>Per Handzeichen wird sie von der Siedlungsversammlung einstimmig in die SiKo gewählt und begrüsst.</p> <p>Carola Androwski, Nicola Carpentieri und Werner Schenk stellen sich zur Wiederwahl in die SiKo und werden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.</p> <p>6. Informationen aus Vorstand und Geschäftsstelle EBG</p> <p>Nicola Carpentieri begrüsst Matthias Vollenweider, welcher im Namen der Geschäftsstelle über folgende geplanten EBG-Bauprojekte informiert:</p> <p>Neubau Längsbau Brünen</p> <p>Folgender Zeitplan ist vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorprojekt: 28.02.2022 - Verurkundung BR-Vertrag mit der Stadt Bern: 12.05.2022 - Genehmigung BR-Vertrag durch Stadtrat: 27.10.2022 - Einreichung Baugesuch: 22. November 2022 - Wärmeversorgung: Probebohrung für Erdsondenlösung: Februar 2023 - Baustart: voraussichtlich Ende 2023 <p>Holliger O1 Projekt «Frau Holle»</p> <p>In diesem Neubauprojekt wurde das Vorprojekt im Dezember 2022 abgeschlossen.</p> <p>Aktuell läuft:</p>		
---	--	--

<p>- Prüfung dieses Bauprojekts - Absprachen mit Behörden - Interne Prüfung der Wirtschaftlichkeit, da diese nicht so gut aussieht wie aktuell. Sogenannte «horizontale Nachbarschaften» ziehen sich über drei Stockwerke und rund 15 Wohnungen hinweg mit Begegnungszonen in den Treppenhäusern. Eine Vorgabe im Baurecht ist das Bauen nach 2000 Watt. Alle diese Punkte müssen in die Wirtschaftlichkeitsanalyse einfließen. Nach Abschluss dieser Abklärungen wird eine GV einberufen.</p> <p>Dekarbonisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der an der letzten GV beschlossenen Statutenänderung wurde in der 2. Jahreshälfte 2022 eine Ausschreibung für einen Energieplaner durchgeführt. • Wir haben die Firma Energie³ aus Bern aufgrund der besten Erfüllung der Zuschlagskriterien beauftragt. • Es wird insbesondere mit der bewährten Methode des GEAK plus gearbeitet. • Im Rahmen dieses Mandates werden für alle Siedlungen Massnahmen, Termine für die energetische Ertüchtigung und den Umbau auf erneuerbare Erzeugungssysteme erarbeitet. • Die Resultate werden bis Mitte 2023 vorliegen. <p>Da die Siedlung Holligen energetisch bereits sehr gut aufgestellt ist (Fernwärme), wird sich hier nicht sehr viel ändern.</p> <p>miniEBG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Anschluss erklärt René Bloch von der EBG-Verwaltung die neusten Entwicklungen der EBG App und ihrer Einführung in den Siedlungen. <p>Entwicklung Wunsch der Genossenschaftsmitglieder nach einer digitalen Lösung, um die Vernetzung und den Austausch mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Siedlungskommissionen - Interessengruppen - der Geschäftsstelle - Und weiteren zu vereinfachen und zu fördern. <p>Dank der Siko Rossfeld ist die EBG auf eine passende App – der sog. Flink-App – gestossen. 2018 wurde «Flink» von der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich (ABZ) gemeinsam mit einer Entwicklerfirma entworfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ab 2020 stand die App auch anderen Genossenschaften zur Verfügung und wird seither von einer Interessengemeinschaft getragen, ua. auch dem Dachverband der Wohnbaugenossenschaften Schweiz. - Über 125'000 Nutzer:innen in mehr als 60 Siedlungen nutzen mittlerweile die App. - Seit 2021 nutzt eine Pilotgruppe der EBG die App. - Mitglieder der Geschäftsstelle, der Siedlung Rossfeld und Weissenstein prüften die Anwendungsmöglichkeiten entwickelten die App auf die Bedürfnisse der EBG hin. - Ein Angebot um die genossenschaftliche Kommunikation zu unterstützen und zu erleichtern. - Die Anwendung ist freiwillig. - die Geschäftsstelle nimmt ihre Anliegen weiterhin telefonisch, via E-Mail oder Meldefomulare entgegen. - Der Newsletter EBG erreicht Sie nach wie vor über ihre E-Mail-Adresse. 		
--	--	--

<p>– Die EBG-Nachrichten, den Jahresbericht, Einladungen zur GV und andere offizielle Korrespondenzen erhalten Sie weiterhin in gedruckter Form.</p> <p>In der Siedlung Holligen wird die Einführung der App durch Markus Loosli, Burckhardtstrasse 16, 3008 Bern, Tel. 077 523 29 53, E-Mail: mloosli@gmx.ch unterstützt. Er hilft bei allen technischen Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung der miniEBG.</p> <p>Beauftragte für Kultur und Soziales Hristina Cherkezova aus der EBG-Verwaltung stellt sich und ihre Arbeit vor. Sie selber sieht sich als Bindeglied zwischen Kommissionen, Siedlungen und Verwaltung, z. B.</p> <p>Ansprechperson / Drehscheibe für Anliegen aus der Bewohnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechstunden (Angebot aktuell in der Siedlung Blumenfeld) • Regelmässiger Austausch mit den Interessengruppen (IGs) (Siedlungen Weissenstein, Schwabgut) • Unterstützung der Siedlungskommissionen nach Bedarf • Förderung und Begleitung des freiwilligen Engagements in der Nachbarschaft <p>Begleitung von EBG-Projekten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination des EBG-Zentrums • Stärkung des Genossenschaftsgedankens bei den Mitgliedern durch einen stärkeren Einbezug (partizipative Prozesse) <p>Ein Beispiel aus ihrer Praxis ist die Übernahme der Idee des «Kaffi Weissenstein» in die Siedlung Schwabgut.</p> <p>Von Montag bis Donnerstag ist Hristina erreichbar unter: Tel. 031 371 62 26, E-Mail: hristina.cherkezova@ebgbern.ch</p> <p>7. Anträge Es sind keine Anträge eingegangen.</p> <p>8. Verschiedenes / Fragerunde Béatrice und Hubert Corpataux verlassen nach 40 Jahren als Hauswarte der Huberstrasse die Siedlung, um zu ihren Kindern in die alte Heimat zu ziehen. Da sie zur Generalversammlung nicht mehr hier sein werden und zur Siedlungsversammlung in den Ferien waren, werden wir ihren Abschied Anfang Mai, nahe an ihrem Auszug in und um die Huberstrasse feiern. Infos und Einladung folgen.</p> <p>Nicola Carpentieri dankt den Anwesenden für ihre heutige Teilnahme und schliesst die Sitzung um 20 Uhr. Alle sind herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.</p> <p>Der Vorsitzende: Die Protokollführerin:</p> <p>Nicola Carpentieri Carola Androwski</p>		
--	--	--